



Die Ehrenamtskarte erhielten am Montag Ingrid Brackmann-Wild (vorne v.l.), Brigitte Bernt und Uli Rietmann sowie Björn Schnieder (hinten 2.v.l.) und Frank Bücken (hinten r.). Vergeben wurde sie vom Vorsitzenden der Bürgerstiftung Lüdinghausen, Bernhard Krämer (hinten Mitte). Den neuen Karteninhabern gratulierten Bürgermeister Richard Borgmann (hinten, 2.v.r.) und der Beigeordnete Matthias Kortendieck (l.).

Foto: wer

Ehrenamtskarte vergeben

Sieben Lüdinghauser erhielten am Montag ihr Exemplar im Rathaus

LÜDINGHAUSEN. Zum zweiten Mal wurde am Montag im Rathaus die Ehrenamtskarte von der Bürgerstiftung und der Stadt an sieben ehrenamtlich tätige Lüdinghauser verliehen. Neben Björn Schnieder, seit 13 Jahren Leiter der Stadtrand-erholung in Lüdinghausen, erhielt die Karte auch Frank Bücken (seit zwei Jahrzehnten bei der Dorfranderholung Seppenrade).

Ingrid Brackmann-Wild organisiert eine wöchentliche Leserunde im Altenheim Antoniushaus und bietet dort Wortgottesdienste an. Ebenfalls im Antoniushaus

ist Brigitte Bernt ehrenamtlich bei der Betreuung der Senioren tätig, begleitet etwa Urlaubsreisen für demente Bewohner. Uli Rietmann leitet seit acht Jahren die Katholische öffentliche Bücherei in Seppenrade und ist in der Flüchtlingsbetreuung aktiv. Zudem erhielten die Karte Günter Persson und Jeanette Löchner. Überreicht wurden die Karten vom Vorsitzenden der Bürgerstiftung, Bernhard Krämer im Beisein von Bürgermeister Richard Borgmann und dem Beigeordneten Matthias Kortendieck.

Bernhard Krämer wie

auch der Bürgermeister dankten den Ehrenamtlichen für ihren unentgeltlichen Einsatz in den verschiedenen Bereichen. Ohne ihr Engagement könnten viele Dinge in der Stadt nicht angeboten oder umgesetzt werden. „Sie sind Botschafter der ehrenamtlichen Tätigkeit in unserer Stadt“, betonte Borgmann. Die Karte sei ein Dankeschön, „damit nicht vergessen wird, was sie alles leisten“.

Bernhard Krämer verwies auf die Vorteile, die die Ehrenamtskarte nutzen. Die Bürgerstiftung habe 150 Unternehmen angeschrie-

ben, 20 hätten inzwischen reagiert und den Inhabern der Ehrenamtskarte besondere Vergünstigungen etwa beim Einkauf oder bei Dienstleistungen eingeräumt. Lüdinghausen habe mit seiner Ehrenamtskarte im Kreis Coesfeld eine Vorreiterrolle eingenommen. Zugleich sei die Bürgerstiftung mit Nachbarkommunen in anderen Kreisen in Kontakt, die die Karte ebenfalls bereits eingeführt haben.

| Informationen zur Ehrenamtskarte unter www.ehrensache.nrw.de oder www.Buergerstiftung-Luedinghausen.de.